

## Orientierungslaufwochenende 21./22. September 2013. Deutsche Staffelmeisterschaften und Bundesranglistenlauf Langdistanz

### Maßnahmen zum Wildschutz/ Wildruhezonen

Die folgende Zusammenstellung soll den zeitlichen Ablauf der Veranstaltung und der Vorbereitungsarbeiten sowie die Maßnahmen zur Einrichtung von Wildruhezonen/Freigeieten zur Reduzierung der Wildgefährdung darstellen.

#### 1. Geländesperre

Das Laufgelände für die DM 2013 ist seit dem 1.1.2013 für alle potentiellen Teilnehmer der Veranstaltung vollständig gesperrt. Es finden in der Zeit weder regionale Wettkämpfe noch Trainingsveranstaltungen im Laufgelände statt. Dadurch ist gewährleistet, dass keine unnötige zusätzliche Belastung des Wilds durch Orientierungsläufer stattfindet. Die Geländesperre ist auf der zentralen Internetseite OL Deutschland (<http://www.orientierungslauf.de/3/6>) wie folgt publiziert:

### Geländesperren DM Staffel 2013

Für die im Folgenden aufgeführten Gelände gelten bis zum genannten Ablaufdatum Geländesperren i.S. B 2.1.2 der Wettkampfbestimmungen.

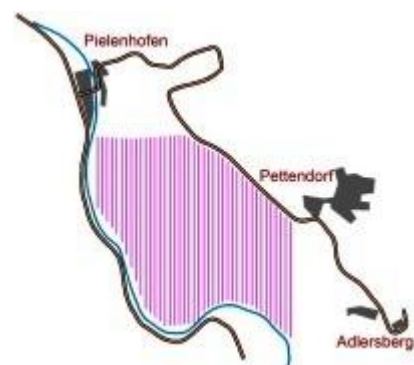
Die betroffenen Gebiete dürfen von potentiellen Teilnehmern der Wettkämpfe, ihren Betreuern, Trainern usw. bis zum Ablaufdatum nicht betreten werden. Ausnahmen: Die betroffenen Gelände dürfen auf öffentlichen, geteerten Straßen durchquert werden. Betroffene Städte oder Gemeinden dürfen zu normalen Zwecken (Arbeit, Studium, Tourismus, etc.) betreten werden. Es ist jedoch untersagt, in diesen Gebieten Training mit Karten abzuhalten, an OL-Wettkämpfen teilzunehmen oder Routen zu testen.

Ablaufdatum	Gesperrtes Gelände
-------------	--------------------

22.09.2013

#### **Regensburg**

Die OLG Regensburg, Ausrichter der DM Staffel-OL und des BRL Lang-OL (WRE) am 21./22. September 2013, spricht mit sofortiger Wirkung eine Geländesperre für das Wettkampfgelände westlich der Orte Pettendorf und Adlersberg aus. Das betroffene Gebiet ist folgendermaßen begrenzt: Im Westen und Süden durch den Fluss Naab, im Norden und Osten durch die Verbindungsstraße Adlersberg-Pettendorf-Pielenhofen.



## **2. Vorbereitungsarbeiten**

Im Zeitraum zwischen 1. Juli und 20. September laufen die Vorbereitungsarbeiten für den Wettkampf. Dabei werden die für die Laufbahnen notwendigen Postenstandorte im Wald erkundet und vormarkiert. Dies geschieht durch **einzelne** Mitglieder des Organisationsteams. 95% der Vorbereitungs- und Vormarkierungsarbeiten sind zum jetzigen Zeitpunkt bereits abgeschlossen, der Rest sollte bis Ende Juli abgeschlossen sein. In den folgenden Wochen werden einige wenige **einzelne** Testläufer die Postenstandorte und Bahnen im Gelände überprüfen. Die Standorte sind mit gelben und orange-farbenen kleinen Holzpflocken markiert. Wir bitten Sie die Pflöcke nicht zu entfernen. Nach dem Ende des Wettkampfs werden alle Holzpflocke von uns entfernt.

## **3. Zeitlicher Ablauf der Veranstaltung im Gelände**

### **Deutsche Staffelmeisterschaften Samstag den 21. September 2013**

Am Freitag-Nachmittag und am Samstag-Vormittag wird das Zielgelände bei Ried für den Wettkampf vorbereitet. Im Laufe des Samstag-Vormittags werden die Postenstationen im Wald verteilt. Die Veranstaltung ist um 17:00 Uhr beendet und die Postenstationen werden wieder eingezogen. Am Sonntag werden die Stationen zwischen 6-9 Uhr im Wald verteilt. Der Wettkampf läuft im Einzelstart von 9-14 Uhr, danach werden die Postenstationen wieder eingezogen und die Veranstaltung ist beendet.

Bei beiden Wettkämpfen ist pro Zeiteinheit immer nur ein Bruchteil der Läufer im Wald. Durch die Aufteilung der Läufer auf viele unterschiedliche Bahnen ist auch die einzelne Belastung an einem bestimmten Kontrollpunkt (mit Ausnahme des Start/Zielbereichs) auf ca. 20-30 Läufer minimiert.

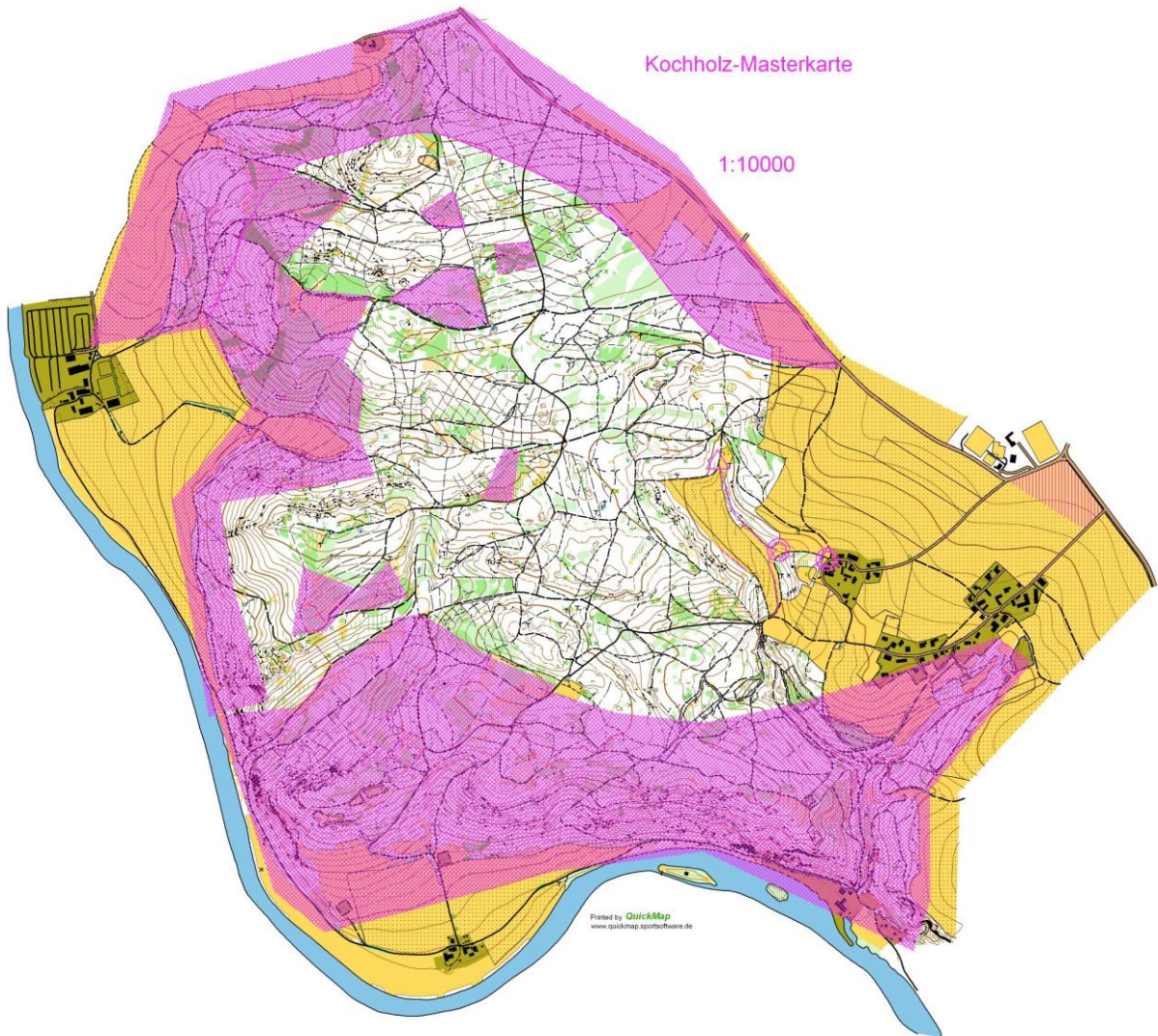
## **4. Wildruhezonen/Freizonen**

Entlang der Straßenverbindung von Pettendorf nach Pielenhofen wurde als Vorsichtsmaßnahme eine Freizone eingerichtet die nicht genutzt wird, um zu vermeiden, dass flüchtendes Wild die Straße überquert.

Die nicht genutzten Bereiche des Waldes sind auf den beiliegenden Karten schraffiert eingezeichnet. Am Samstag konnte die Bahnlegung durch die kürzeren Bahnen kompakt im Zentrum des Waldes konzentriert werden. Für Sonntag benötigen wir aufgrund einzelner längerer Bahnen auch Randbereiche der Karte. In beiden Fällen werden Dickichtbereiche in der Regel nicht als Postenstandorte genutzt. Es bestehen größere Dickichtbereiche die deshalb für das Wild als Ruhezone dienen können.

## 5. Karten

### Deutsche Staffelmeisterschaften Samstag Frei- und Wildschutzzonen





# Bundesranglistenlauf am Sonntag

